

brechen, wenn man durch Einstecken von Nadeln auf dem Spannbrett, oder wo sonst der Falter sich befindet, sie in ihre richtige Lage zu bringen sucht.

Kleine Mitteilungen.

Eine **seltsame Färbung der Raupe von *Dasychira pudibunda***. Von normalen Weibchen waren Eier an eine elektrische Lampe abgesetzt. Die Zucht ging leicht und ohne Verlust von statten. Raupen nach den früheren Häutungen vollkommen normal (die gelbe Form). Nach der letzten Häutung jedoch gänzlich verändert und zwar: Raupe in toto grauschwarzlich, Haare dunkelgrau bis tiefschwarz. Seitenlinien und Warzen gelblichgrau. Einschnitte tief-samt-schwarz. Bürsten reinweiss bis grau (während sie vor dieser Häutung noch dottergelb waren). Pinsel tief-schwarz (vor der Häutung schön rosa). Ich möchte erwähnen, dass es sich selbstverständlich weder um die *fascelina* noch um die *selenitica* handeln kann, da ich erstens die Mutter selbst gesehen und ferner nur 4 Bürsten vorhanden sind, dass auch, wie schon erwähnt, die früheren Stadien der Raupe ganz genau die gelbe Form der *pudibunda* waren. Es dürfte interessieren, festzustellen, ob diese Farbvarietät öfter vorkommt.

Kufstein.

Dr. R. Eder.

Anmerkung der Redaktion: Nach F. Rühl, Isis (Russ) vol. 13 soll sich die Raupe von *D. pudibunda*, wenn sie mit Eichenlaub (anstatt Buche) gefüttert wird, schwarz färhen. Ueberhaupt spielt die Ernährung, wie vielfach beobachtet und berichtet, bei Färbung der Insekten eine wesentliche Rolle.

Im Mai dieses Jahres schlüpfte bei mir ein **Deil. euphorbiae**. Dieses Exemplar sticht dadurch von anderen seiner Art ab, dass der Costalfleck nahe der Spitze der Vorderflügel fehlt und zwar vollständig. Färbung und Grösse des Falters ist normal. Da dies das 3. Exemplar meiner Sammlung ist, bei dem vorgenannte Veränderung auffällt, so fragte ich bei mir bekannten Sammlern nach ähnlichen Tieren, konnte aber keines finden. Auf Anfragen teilten mir die Herren Gillmer und Prof. Standfuss freundlichst mit, dass in Bartel (Paläarktische Grossschmetterlinge, 1899) p. 81 und in der Insektenbörse, 1903, p. 13 unter Nr. 3 und 4 von Stichel derartige Tiere erwähnt werden. Leider liegen mir die Artikel nicht vor. Dr. Standfuss hat übrigens denselben Falter in warmen Alpentälern mehrfach gezogen.

Selchow b. Wutschdorf.

R. Loquay.

Anmerkung der Redaktion: Die erwähnte Form ist eine vereinzelt, aber nicht gar zu selten auftretende Individual-Aberation. Von Stichel sind l. c. Uebergangsstücke erwähnt, Friugs

(Soc. Ent. Vol. 20 p. 139) führt ein Stück mit völlig ausgelöschtem Subapicalfleck an und L. Mayer Ent. Zeit. Nr. 25 dieses Jahres berichtet, dass dieser Fleck vielen Exemplaren der Grazer Gegend fehlt. Mit einer Benennung ist die Form merkwürdigerweise bis jetzt verschont geblieben.

Copula bei Satyriden. Am 19. Juli fing ich mittags ein unbeholfen am Boden flatterndes Pärchen von *Epinephele jurtina* L. in Copula.

Beim nächtlichen Lichtfang mit Acetylenlicht beobachtete ich auch unter vielen andern Insektenarten Käfer; ich werde im Winter an dieser Stelle hierüber Mitteilung machen.

Fritz Hoffmann, Krieglach.

Anmeldungen neuer Mitglieder:

- Herr Karl Nicolaus, Ronneburg, Bachgasse 20.
 » Joseph Sever, Newyork, City 335 E. 49. Street U. St. Am.
 » Dr. Przegendza, Nürnberg, Oberwörthstr. 2 II.
 » Einicke, Grossherz. Oberbuchhalter, Freiburg i. B., Johanniterstr. 4 I.

Wohnungs-Aenderungen:

Herr H. Hopfe, Nordhausen a. Harz, Hartenbergstr. 1, Nordflügel I links.

Quittung über bezahlte Mitglieder-Beiträge.

Für 1 Jahr:

Mitglied Nr. 2930, 3990, 3499, 4181, 4879, 4892, 4893.

Für 1/2 Jahr:

Mitglied Nr. 369, 1444, 2236, 2784, 3147, 3207, 3237, 3449, 3921, 4079, 4083, 4156, 4164, 4179, 4283, 4367, 4416, 4456, 4468, 4493, 4698, 4807, 4808, 4865, 4879, 4880, 4883, 4889, 4890, 4891.

Für 1/4 Jahr:

Mitglied Nr. 1307, 2918, 3817, 3629, 3909, 4333, 4358, 4506, 4617, 4663, 4766, 4895 4888, 4896.

Bekanntmachung.

Durch den Willen der Mehrheit unserer Mitglieder wurden, wie bekannt, die **Berliner Sektionsleute** Danneil, Hamann, Marowski endgültig aus dem Internat. Entomolog. Verein ausgeschlossen. **Nunmehr hat auch das Gericht hierüber entschieden**, indem das Kgl. Amtsgericht bekanntgibt, dass die seitens der Ausgeschlossenen, **entgegen ihrer in Erfurt am 6. Oktober übernommenen Verpflichtung**, gegen den Internat. Entomolog. Verein **weitergeführte Klage** wegen ihrer Wiederaufnahme **kostenfällig abgewiesen wird**.

Damit ist der Wille und die Abstimmung unserer verehrl. Mitglieder auch nach Gesetz und Recht einwandfrei dokumentiert.

Der Vorstand. Die Geschäftsstelle.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Berliner Entomologischer Verein E. V.
Gegründet 1856.

Erster entomologischer Verein Berlins. Seit 1856 eigene Zeitschrift. Regelmässiger Schriftenaustausch mit 75 wissenschaftlichen Vereinen, Anstalten etc. Grösste fachwissenschaftliche Bibliothek, gegen 5000 Bände.

Sitzungen jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Königgrätzer Garten, Königgrätzerstr. 111. Gäste willkommen.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion“ Berlin
(gegründet 1890).

Ueber 60 Mitgl. Bankkonto: Deutsche Bank, Berlin. Sitzung jeden Freitag, abends 9 Uhr, Sophien-Säle (Berliner Handwerker-Verein) Berlin C., Sophienstr. 18.
Gäste willkommen. *Der Vorstand.*

Berliner Entomolog. Gesellschaft (E. V.).
Unsere Sitzungen finden jeden Freitag Abend 8 1/2 Uhr in den Einsiedler-Bierhallen Neue Promenade 8a statt. Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: Café und Restaurant „Panorama“. Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden ersten Sonntag des Monats nachm. 2 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Atropos“ Dresden.

Sonnabend den 11. Januar, abends 8 Uhr. geselliges Beisammensein, verbunden mit Weihnachtsfeier und Christbaumverlosung. Einer regen Beteiligung sieht entgegen
Der Vorstand.

Gäste sind hierzu herzlich willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Auch die seltensten europäischen Coleopteren liefert billig. Liste sendet franko

Karl Kelecsényi, Coleopterologe
Tavarnok via N.-Tapolcsány, Ungarn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 224](#)